

TECHNISCHES MERKBLATT

MF ConcreteFlow

Selbstnivellierende zementäre Bodenverlaufsmasse für den privaten und gewerblichen Bereich. Die Oberfläche ist schnelltrocknend und nach der Aushärtung direkt nutzbar. Durch den gleichmäßigen Verlauf hervorragend für die Großflächengestaltung geeignet.

Geeignet für:



Boden



Indoor

Eigenschaften:



Hohe Festigkeit



Hitzebeständig



Auf Fliese



Für Renovierung



Selbstverlaufend



Begehbar nach 4 h



Trittsicher



Lagerzeit 6 Monate

Brandverhalten EN 13501-1
A2fl-s1

Druckfestigkeit EN 13892-2
5 < N/mm² < 80
(28 Tage)

Biegezugfestigkeit EN 13892-2
1 < N/mm² < 50 (28 Tage)

Produktdaten

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	Gebinde	Mischungsverhältnis	Reichweite
MF ConcreteFlow	MFCF237	22 kg im Eimer	ca. 5 Liter kaltes Wasser	6,5 kg/qm bei 4 mm Schichtdicke

Untergründe

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der DIN 18365 und DIN EN 13318 entsprechen. Unterböden müssen dauertrocken, fest, eben, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein. Trennschichten sind durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen. Zement-, Calciumsulfatestriche, Beton und andere saugfähige Untergründe sind mit MF Primer LF vor zu grundieren. Beton-, Keramik- und Natursteinuntergründe müssen durch Kugelstrahlen oder Fräsen vorbereitet werden. Danach erfolgt der Auftrag von MF Primer Epox, der mit MF Quarz im Überschuss abgequarzt wird. Überschüssigen Quarzsand nach einer Trockenphase von 12-24 Std. (abhängig von der Umgebungstemperatur) absaugen. An aufgehenden Bauteilen ist ein geeigneter Randdämmstreifen anzuordnen, um Einsparungen und ein Auslaufen der Fließpachtelmasse zu vermeiden. Sollten im Untergrund bereits Randdämmstreifen vorhanden sein, sind diese auf Eignung zu prüfen und fluchtgerecht sowie in gleicher Breite zu übernehmen.

Verarbeitung

MF ConcreteFlow ist bei einer Raumtemperatur von 20 °C nach dem Anrühren ca. 20 Minuten verarbeitbar. Das Farbpigment in die Trockenmasse geben und mit einem Rührwerk langsam unterrühren, bis eine gleichmäßige Farbmischung entsteht. Der Trockenmörtel in kaltes sauberes Leitungswasser (s. Mischungsverhältnis) einstreuen und anschließend mit einem Rührwerk klumpenfrei anrühren. Bitte beachte, dass verschiedene Pigmentmengen, verschiedene Wassermengen voraussetzen. Nach ca. 2 - 3 Min. Reifezeit nochmals kurz durchrühren. Die angerührte Masse sollte eine dünne, homogene und einheitliche Konsistenz besitzen. Die Konsistenz und die Raumtemperatur haben einen großen Einfluss auf die Verarbeitungszeit. MF ConcreteFlow auf den vorbereiteten Untergrund in gewünschter Schichtdicke (4-20 mm) ausgießen oder mit einer handelsüblichen Mörtelpumpe fördern und mittels Glättkelle oder Rakel abglätten. Die Fläche anschließend mit einer Stachelwalze entlüften und nochmalig mit einer Glättkelle abziehen. Während der Verarbeitung ist Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Die Auftragsstärke darf **4 mm** nicht unterschreiten, da sonst kein gleichmäßiger Verlauf gewährleistet ist. Darauf achten, dass MF ConcreteFlow kontinuierlich ohne lange Unterbrechungen verarbeitet wird, um Farbschattierungen durch unterschiedliches Trocknungsverhalten zu vermeiden und eine gleichmäßige Erhärtung sicherzustellen. Das aufgebrauchte Material darf nach der Verarbeitungszeit von 20 - 30 Minuten nicht mehr bearbeitet werden, da ein Verlauf der Masse dann nicht mehr gegeben ist.

Da es sich bei MF ConcreteFlow um eine Verbundkonstruktion handelt, sind die Feldgrößen der Betonunterkonstruktion einzuhalten. Bei großen Flächen müssen Felder mit max. 50 qm durch zusätzliche Dehnungsfugen abgeteilt werden. Bei beheizten Flächen dürfen die Feldgrößen 25-30 qm nicht überschreiten.

Grundsätzlich sind, auch bei Raumgrößen kleiner als 50 qm (Wohnungen, Geschäfte etc.), Bewegungsfugen an Türdurchgängen und bei starken Versprüngen im Grundriss der Fläche einzuplanen.

Frühestens nach 2 Tagen erfolgt die Oberflächenversiegelung mit MF Sealer, MF Sealer Pro oder MF NanoSealer. Vor der Versiegelung die Oberfläche mit Korn 120 schleifen und mit MF Alkaline Primer grundieren.

Hinweise

MF ConcreteFlow ist immer ein Unikat und einzigartig in Struktur und Beschaffenheit. Der Boden kann wolkige, fleckige Erscheinungsbilder oder Farbnuancen aufweisen. Durch die handwerkliche Verarbeitung sind Verlaufs- oder Gießspuren, sowie Schlieren nicht ganz auszuschließen und stellen keinen Mangel in der Bodenfläche dar. Verarbeitung nicht unter +15 °C Oberflächentemperatur und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal bis 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. +20 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

Sicherheits- und Gefahrenhinweise sowie Inhaltsstoffe entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt oder dem Produktetikett.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die unterschiedlichen Bedingungen auf der Baustelle, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Wir stehen gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information Stand Februar 2022 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.



MURFACE[®]
• FREE YOUR ROOM •

MURFACE GmbH
Birkenweg 8
33129 Delbrück

Tel.: +49 52 50 - 4 19 93 00
Fax: +49 52 50 - 4 19 93 11
mail@murface.de
www.murface.de